

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 53.

Dresden, am 2. April

1892.

Dreihundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 29. März 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1252—1264. — Urlaubsgesuch. — Antrag zum mündlichen Berichte der II. Deputation über Capitel 24 des Staatshaushaltsetats für 1892/93, die zum königl. Hausfideicommiss gehörigen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft betreffend. — Anzeige der IV. Deputation über drei für unzulässig erklärte Petitionen. — Antrag zum mündlichen Berichte der IV. Deputation über die Petition Adolf Bern's in Radeberg, die Entleihung von Büchern u. aus der königl. öffentlichen Bibliothek betreffend. — Bericht der I. Deputation über den durch das königl. Decret Nr. 24 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, betreffend einige Abänderungen der gesetzlichen Bestimmungen über die Pensionsverhältnisse der evangelisch-lutherischen Geistlichen und der Hinterlassenen dieser und der evangelisch-reformirten Geistlichen, sowie über den Antrag auf ständige Ermächtigung zu Aufnahme einer bestimmten Anzahl von Geistlichen der inneren Mission in die allgemeinen geistlichen Pensionscassen. — Bericht der II. Deputation über Capitel 16 des Staatshaushaltsetats für 1892/93, Etat der Staatseisenbahnen betreffend, und über die hierzu eingegangenen Petitionen. — Bericht der I. Deputation über das königl. Decret Nr. 32, den Entwurf einer Revidirten Gesindeordnung für das Königreich Sachsen betreffend. — Bericht der IV. Deputation über die Petition des Kaufmanns Franz Hoffmann in Dresden um Gewährung einer Baubeihilfe aus der Landesbrandcasse. — Bericht der IV. Deputation über die Petition des Stadtrathes zu Annaberg und Genossen, Uebernahme des Bekleidungsaufwandes für die Corrigenden auf die Staatscasse betreffend. — Antrag

zum mündlichen Berichte der IV. Deputation über die anderweite Petition der Christiane Concordie Haase, Justizamtsporteleinnehmerwitwe und ihrer Töchter in Böblitz, Erhöhung der Pension, beziehentlich Gewährung einer laufenden Unterstützung betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident Graf von Könneritz eröffnet die Sitzung 12 Uhr 16 Min. Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Thümmel, von Seydewitz und von Metzsch, der Herren königl. Commissare Geh. Rätke Jahn, von Charpentier und Meusel, Ober-Reg.-Rätke Dr. von Seidlitz, Dr. Hausmann und Dr. Apelt, Geh. Reg.-Rath Dr. von Bernewitz, Geh. Schul-Rath Kockel, Geh. Finanz-Rätke Dr. Ritterstädt und von Kirchbach, sowie in Anwesenheit von 44 Kammermitgliedern.

Präsident Graf von Könneritz: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die öffentliche Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär Thiele.

(Nr. 1252.) Eingabe der verw. Zimmer geb. Zehl in Freiberg zu ihrer Beschwerde in Nachlasssachen.

Präsident Graf von Könneritz: An die IV. Deputation.

(Nr. 1253.) Schreiben des Schriftstellers Arthur Kennell in Dresden, Einladung zur Subscription auf das Werk „Goldene Chronik“ betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Zu verlesen.
(Geschicht.)

Das Prachtexemplar liegt im Hause aus und ich habe den Herren anheimzustellen, ob sie auf weitere Exemplare subscribiren wollen.